

Eine Rebe

von Thomas Gebhardt

Johannes 15:5

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

Liebe Leser, ich grüße Euch heute alle mit dem Gruß, Friede mit Euch! Wir brauchen so dringend Gottes Frieden und diesen Frieden können wir nur bewahren, wenn wir ganz nah an dem Herrn JESUS sind oder, wie in unserem Wort, was wir heute betrachten, wenn wir eine Rebe am Weinstock sind, die Frucht bringt. Unser Herr sprach diese Worte auf dem Weg nach Gethsemane. ER, der alles wusste, wusste auch, warum ER jetzt auf diesem Weg war und was IHN alles erwartete.

Er war traurig, dass Israel Seine Botschaft nicht angenommen hatte, ja, ER sah vorraus, wie sie IHN verwerfen würden. Wie sie einen Mörder lieber das Leben lassen um Sein Leben dafür zu nehmen.

Aber ER dachte auch an diejenigen, die sich durch SEINEN Tod und SEINE Auferstehung bewegen ließen Seine wunderbare Rettung anzunehmen. Mein Freund, wie denkst du über den Herrn JESUS? Gehörst du zu jenen, die nicht wollen, dass 'dieser über uns herrsche' oder gehörst du zu denen, die den Herrn JESUS nachfolgen wollen? Möchtest du die Rettung annehmen?

Auf Golgatha begann SEIN Rettungs- und Gnadenwerk für die ganze Welt. ER wollte sich untrennbar vereinen mit den Seinen in einer so innigen Verbindung, wie sie zwischen Weinstock und Reben besteht. Es sollte etwas ganz besonders herrliches werden.

Ursprünglich war ja Israel dazu bestimmt Frucht zu bringen. Aber Israel verwarf den HERRN. Wohl waren sie berufen und der Herr JESUS rief sie immer und immer wieder. ER versuchte sie zu versammeln. ER weinte über Jerusalem, weil sie alle Bemühungen des Herrn nicht geachtet hatten. Sie waren der unfruchtbare Feigenbaum geworden, der nur Blätter hatte, aber keine Frucht hervorbrachte und deshalb von dem Herrn JESUS vorerst verworfen wurde.

Das Volk Israel hatte zwar eine äußere Religiosität, aber es war nicht gewillt auf Gottes Plan einzugehen. Sie waren erstarrt in einem formalen Halten von religiösen Vorschriften und konnten deshalb den Herrn JESUS nicht als ihren Erretter und König erkennen.

Wie ist das mit dir? Bist du auch nur religiös oder bist du bereit Augen, Ohren aber vor allem Dein Herz zu öffnen, damit der Herr JESUS dir als der mächtige Erretter erscheinen kann, der dein ganzes Leben verändern will?

Durch den Tod des Herrn JESUS, SEINE Auferstehung und die Gabe Seines Heiligen Geistes an all jene, die glauben, schuf der Herr etwas ganz neues. Er will den Menschen der ganzen Welt SEIN Leben, SEIN ewiges LEBEN, mitteilen.

So vereinigt ER SEINE Kinder, die aufrichtig IHN nachfolgen wollen, mit sich selbst. Sie werden eins mit Ihm, so wie der Weinstock die Reben hervorbringt und die Reben mit dem Weinstock verbunden sind, so bringt

der Herr Seine Kinder ans Licht und diese sind fest mit dem Herrn verbunden. ER schenkt sich ihnen und sie leben, weil ER lebt. ER der Weinstock, wir die Reben! Halleluja!

Bist du auch eine Rebe am Weinstock? Hat ER dich ans Licht gebracht? Lebst Du im Licht und hast alle Deine Sünden verlassen?

Die Bibel sagt: Wir bleiben in Ihm und Er in uns, denn getrennt von Ihm können wir nichts tun. Ohne IHN können wir keine Frucht bringen, aber gerade das ist es, was der Herr JESUS möchte, dass wir Frucht bringen. Die Frucht des Geistes, weil doch der Geist in uns ist! Kennst du die Frucht des Geistes? Die Bibel sagt:

[Galater 5:22](#)

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.

Meine Freunde, wenn ihr den Herrn JESUS wirklich nachfolgt, dann ist SEIN Leben in euch, und wenn es kein Hindernis gibt durch Ungehorsam, dann wirkt sich dieses Leben aus in allem, was ihr seid und tut. Ihr werdet mit Freuden die Frucht bringen, die der Herr JESUS erwartet!

Ihr seid nicht allein, braucht nicht in eigener Kraft zu kämpfen, sondern Ihr seid verborgen mit Christus in Gott. Preis und Dank! Das findest du geschrieben in:

[Kolosser 3:1-3](#)

Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der Rechten Gottes. Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem, was auf Erden ist; denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.

Ihr trachtet nach dem, was droben ist und nicht mehr nach all den weltlichen Dingen. Das, meine Freunde, ist wahres, echtes, christliches Leben. Das ist das Leben eines wirklich Gläubigen.

Dieses Leben ist Gottes Geschenk an dich! Willst du es freudig annehmen? Willst du eine Rebe am Weinstock sein? Willst du untrennbar mit dem Herrn JESUS verbunden sein?

Gott schenke dir in SEINER Güte die Gnade IHN zu erkennen und IHM aufrichtig zu folgen, eine Rebe am Weinstock zu sein!

Gottes Friede mit Dir! AMEN!